

Ein Weihnachtsbaum für Hamerstorf

Liebe Leserinnen und Leser

In der diesjährigen Weihnachtsausgabe beginnt eine einjährige Berichterstattung über das 100-jährige Jubiläum des VfL Suderburg mit der Ankündigung eines „Krachers“ auf Seite 9 und dem Veranstaltungskalender des ersten VfL-Halbjahres auf Seite 11. Da kommt einiges auf uns zu...

Im Januar 2012 erscheint dann die 200. Ausgabe der „Die Zeitung“.

Ich finde, dass ist schon eine ganz schöne „Strecke“ und würde mich freuen, wenn Sie mir Ihre Meinung, Kritik und Anregungen für die Zukunft der Zeitung kundtun würden...

Für die kommenden Feiertage wünsche ich Ihnen alles Gute und für das neue Jahr viel Glück, Erfolg und Zufriedenheit.

Andreas Paschko

Die nächste Ausgabe der DIE ZEITUNG erscheint am 27. Jan. 2012

Redaktionsschluß ist der 23. Januar 2012.

Wie schon viele Male zuvor, so strahlt auch in der diesjährigen Vorweihnachtszeit wieder ein großer Weihnachtsbaum auf dem Mehrgenerationenspielplatz in Hamerstorf und erfreut die Dorfgemeinschaft. Im vergangenen Jahr fehlte der Baum, da das Weihnachtsbaumteam, das den Baum früher organisiert hatte, nicht mehr vollständig zur Verfügung stand. So entwickelte die rund 12 Personen starke Rentner/Innen-Gemeinschaft Hamerstorf während eines traditionellen Rentnerfrühstücks in der Hütte auf dem Spielplatz die Idee, diesem Notstand abzuholen und selbst aktiv zu werden, denn es sollte in Hamerstorf in der Vorweihnachtsszeit nicht dunkel bleiben.

Gesagt getan: ein rund 8 m großer Tannenbaum wurde, von Magdalene Kadach aus Suderburg gespendet und mit einem Trecker von Marion Claus durch Torsten Hilmer nach Hamerstorf geschafft. Hier wurde in einem Kraftakt, an dem natürlich auch das alte Weihnachtsbaumteam beteiligt war, Großes geleistet.

Die Fichte wurde in Suderburg auf dem Grundstück von Magdalene Kadach gefällt, mit vereinten Kräften und mit Hilfe eines Frontloaders abtransportiert und schließlich in Hamerstorf sicher und standfest wieder aufgestellt, so dass er auch eventuellen Stürmen standhalten kann. Zum Schluss wurden noch mit Hilfe langer Ausschiebeleitern die noch aus den Vorjahren



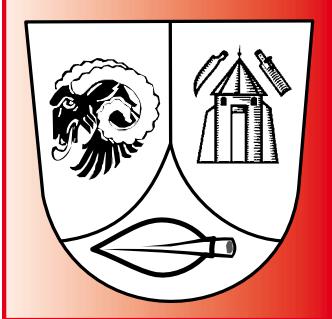
vorhandenen Lichterketten angebracht.

Das gelungene Werk wollte gefeiert werden und so belohnte sich die aktive Rentner-/Innen-Gruppe mit Bratwurst, Kaffee und Kuchen sowie einem herzhaften Glühwein. Die erfolg-

reiche Aufstellung hat bereit dazu motiviert, auch für das kommende Jahr einen Weihnachtsbaum für Hamerstorf zu planen und dann soll die ganze Dorfgemeinschaft in das Vorhaben einbezogen werden.

Das Weihnachtsbaum-Team

Wir wünschen allen Lesern, Inserenten, Freunden und Unterstützern der „Die Zeitung“ geruhsame Weihnachten, einen guten Rutsch und viel Erfolg im Neuen Jahr.



Wichtige Rufnummern

Verwaltungen	Rathaus Suderburg 05826/980-0
Notfall-Bereitschaft der Samtgemeinde (Kläranlage)	0172/9739211
Grundschulen	Suderburg 05826/95899-0 Gerdau 05808/333
Oberschule Suderburg	05826/7053
Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften	Campus Suderbg. 05826/988-0
Jugendzentrum Suderburg	05826/880268
Kindergärten	Suderburg 05826/465 Gerdau 05808/1500 Eimke 05873/1327
Sportzentrum	Suderburg 05826/409
Ärztlicher Notdienst	Sammel-Nr. 0180/2000099 (verbindet mit dem dienst-habenden Arzt der Gemeinde)
Rettungsdienste und Feuerwehr-Notruf	Tel. 112

Gemeindebrandmeister	R. Mentzel 05826/7595
Stellv. Gemeindebrandmeister	G. Mareck 05873/1447
Ortsfeuerwehr Suderburg	H. Lange 05808/721
Ortsfeuerwehr Bahnsen	M. Dyck 05826/8576
Ortsfeuerwehr Böddenstedt	Christian Schulze 05826/9509008
Ortsfeuerwehr Hösseringen	A. Gunnels 05826/1500
Ortsfeuerwehr Holxen	W. Schulte 05826/8938
Ortsfeuerwehr Räber	T. Meyer 05826/360
Polizei-Notruf	Tel. 110
Sicherheitsgemeinden	Station Suderburg 05826/8231
Sicherheitsgemeinden	Suderburg 05826/267 Gerdau 05808/244 Eimke 05873/241
SVO Energie GmbH	0581/805-0
Müldeponie Borg	05803/9876-1
Postagenturen	Suderburg 05826/7203 Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00 Sa 8.00-16.00
Wacholder-Apotheke Suderburg	Gerdau 05808/200

A Notdienst	Januar		
	ND	UE	
1 SO	BR	N	
2 MO	SP	RO	
3 DI	KB	U	
4 MI	WR	W	
5 DO	RB	A	
6 FR	UR	AH	
7 SA	SO	AS	
8 SO	SO	B	
9 MO	LI	H	
10 DI	AB	HE	
11 MI	EE	IL	
12 DO	HS	K	
13 FR	BR	N	
14 SA	RE	RO	
15 SO	RE	UE	
16 MO	LI	W	
17 DI	RE	A	
18 MI	HS	AH	
19 DO	GÖ	AS	
20 FR	SP	B	
21 SA	GÖ	H	
22 SO	GÖ	HE	
23 MO	KB	IL	
24 DI	WR	K	
25 MI	TW	N	
26 DO	UR	RO	
27 FR	WA	U	
28 SA	SP	W	
29 SO	SP	A	
30 MO	AB	AH	
31 DI	EE	AS	

Anschriften der Apotheken im Umland

Bad Bevensen
AB Apotheke am Bahnhof Bahnhofstraße 16 05821/411100
BR Brücken-Apotheke Brückenstraße 2 05821/1226
GÖ Görde-Apotheke Gördestraße 1 05821/98500
KB Kur-Apotheke Lüneburger Straße 17 05821/2465
RB Rats-Apotheke Krummer Arm 1 05821/3044
EE Ebstorfer Apotheke Hauptstraße 14, Ebstorf 05822/3941
RE Rats-Apotheke Lünebg. Str. 2, Ebstorf 05822/95511
WR Wriedeler Apotheke Hauptstraße 29, Wriedel 05829/1248
SO Sonnen-Apotheke Bahnhofstr. 1, Bodenteich 05824/1251
SP St. Petri-Apotheke Hauptstr. 10, Bodenteich 05824/9453
UR Uhlen-Apotheke Uelzener Str. 6, Rosche 05803/500
WA Wacholder-Apotheke Suderburg Bahnhofstraße 48 05826/7533
HS Heide-Apotheke Neumarkt 3, Suhendorf 05820/339
TW Turm-Apotheke Hauptstr. 14, Wieren 05825/83010
LI Linden-Apotheke Bahnhofstr. 36, Wistedt 05802/290

Anschriften der Apotheken in der Stadt Uelzen

A Adler-Apotheke Bahnhofstraße 13 0581/99226
AG Apotheke am Gudestor Gudestraße 46 0581/2044
AH Apotheke am Hambrocker Berg Hambrocker Straße 43 0581/30940
AS Apotheke am Stern Hagenskamp 2a 0581/74411
B Bären-Apotheke Veerßer Straße 40 0581/30190
H Hammerstein-Apotheke Gudestraße 53 0581/2847
HE Herzogen-Apotheke Schuhstraße 34 0581/16622
IL Ilmenau-Apotheke Schuhstraße 28 0581/30020
K Kloster-Apotheke OT Oldenstadt Molzener Straße 1a 0581/42170
N Neue Apotheke Lüneburger Straße 21 0581/2168
RO Rosen-Apotheke Bahnhofstraße 21 0581/72626
U Uhlenköper-Apotheke Bahnhofstraße 51 0581/99233
W Widukind-Apotheke Schuhstraße 2 0581/5494
Apotheken-Notdienst: (siehe Tabelle rechts)
ND =Umland, UE =Stadt Uelzen Angaben vorbehaltlich etwaiger Änderungen



Die Gewinner des Weihnachtsmarkt-Puzzles der Wacholder-Apotheke Suderburg

Am 19.12.2011 konnte Apotheker Michael Resch die Preise des Weihnachtsmarkt-Puzzles an die Gewinner übergeben:

1. Preis: Ein Bier-Brau-Set: Herr Jürgen Janssen, Suderburg

2. Preis: Polaroid Smartphone: Frau Jutta Meyer, Dreilingen (fehlt auf dem Foto)
3. Preis: Ein Gesichtspflegeset von Weleda: Frau Marga Grünack, Suderburg.

Impressum

Verantwortlich für Herausgabe,
Redaktion, Anzeigen:

Andreas Paschko, Burgstraße 20,
29556 Suderburg
Tel. (0 58 26) 94 92, Fax 94 91
eMail: info@DieZeitung4you.de

Druckerei:

Verlag + Druck Linus Wittich KG
Röbeler Str. 9, 17209 Sietow

Erscheinungsweise: monatlich, 4.000 Ex.

Für den Inhalt zugesandter, veröffentlichter Artikel ist der jeweilige Absender verantwortlich, sie stellen nicht die Meinung der Redaktion dar. Fotos, Artikel u. sonstiges zugesandtes Material können nur per frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.

Unsere Januar-Angebote



Wacholder Apotheke

... helfen wo immer wir können



Bronchipret® Tropfen

zur Besserung der Beschwerden bei akuten entzündlichen Bronchialerkrankungen statt bisher 7,50 Euro



HEUMANN Bronchialtee SOLUBIFIX® T

lindert den Hustenreiz, löst den Schleim, befreit die Atemwege, hemmt Entzündungen, löst den Krampf beim Husten statt bisher 6,28 Euro



Cevitt® immun direct

zur täglichen Steigerung der Abwehrkräfte, direkt auf der Zunge zergehen lassen statt bisher 9,25 Euro



MAR® plus 5% Nasen-Pflegespray

mit natürlichem Meerwasser und 5% Dexpanthenol statt bisher 5,40 Euro

Cetebe®antiGrippal Erkältungs-Trunk Forte

bei Schnupfen, mit Husten und Fieber und Kopf-, Hals- und Gliederschmerzen statt bisher 7,49 Euro



ECHINACEA-ratiopharm® Liquid

zur Steigerung der körpereigenen Abwehrkräfte statt bisher 6,00 Euro

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

43 Jahre Volksbanker – Verabschiedung von Volker Niemann

Patrick Brockmann übernimmt Nachfolge

Suderburg. Nach mehr als 43 Jahren aktiver Tätigkeit in der Volksbank UelzenSalzwedel eG ging Volker Niemann kürzlich in den wohlverdienten Ruhestand.

Sein Berufsweg hat dabei in heutiger Zeit nahezu Seltenheitswert: Mehr als vier Jahrzehnte prägte er die Geschichte der Volksbank in Suderburg, war das Suderburger „Volksbank-Gesicht“. Seine berufliche Laufbahn begann der Suderburger am 01. April 1968 in der damaligen Spar- und Darlehenskasse Wresteit, einem Vorgängerinstitut der heutigen Volksbank Uelzen-Salzwedel eG, als Auszubildender in der Zweigstelle in Suderburg. In der Zeit von 1975 bis zum Jahr 2000 leitete er die Geschicke der Geschäftsstelle. Bis heute war er in „seiner“ Volksbank-Geschäftsstelle als Kundenbetreuer tätig.

Kürzlich verabschiedete sich

Volker Niemann im Kreise seiner Kolleginnen und Kollegen. Die Feierstunde fand - zum Gesamtbild passend - natürlich in der Suderburger Volksbank statt. Mitarbeiter und Kunden schätzten Volker Niemann als kompetenten, offenen und fairen Ansprechpartner, der für jeden stets ein offenes Ohr hatte. Der Aufsichtsrat, Vorstand und Kollegen wünschen ihm nun alles Gute für den neuen Lebensabschnitt und danken ihm für die erbrachten Leistungen und die gute Zusammenarbeit.

Die neu gewonnene Freizeit verbringt Niemann beispielsweise mit Reisen, sportlichen Aktivitäten und ehrenamtlichen Tätigkeiten. „Langeweile wird es sicher nicht geben“, ist er sich sicher.

Als Nachfolger betreut Patrick Brockmann künftig Niemanns Kunden. Der gelernte Bankkaufmann schloss seine Berufsausbildung im Sommer 2008 erfolgreich ab. Danach war er als Privatkundenberater in Himbergen und Bad Bodenteich tätig. Während dieser Zeit studierte der interessierte Bankkaufmann



Volker Niemann und Patrick Brockmann

neben dem Berufsalltag: Die

blickt Brockmann erwartungsfroh auf die neuen Aufgaben. Bereits während der Ausbildung war er ein gutes halbes Jahr in Suderburg eingesetzt - Kunden und Kollegen blieben aus dieser Zeit in guter Erinnerung.

„Ich freue mich darauf künftig wieder in Suderburg tätig zu sein“,



**Frohe Weihnachten
und ein gesundes,
sorgenfreies
neues Jahr
wünscht
Ihnen Ihre**

**Freiwillige Feuerwehr
S U D E R B U R G**
Wir sind da, wenn's brenzlig wird.



Neue Spielgeräte für den Sportplatz des VfL Suderburg am „Tannrähm“

Dank der großzügigen Unterstützung des Bild hilft e.V. „Ein Herz für Kinder“ konnte der VfL Suderburg auf seinem Sportgelände den Kinderspielplatz neu gestalten.

Die Planung der Anlage oblag Alexander Schrader aus dem Ar-

chitekturbüro Stadt und Natur aus Suderburg. Weiterhin bedankt sich der VfL für die tatkräftige Unterstützung bei den Firmen Leske-Tiefbau und Containerdienst aus Suderburg und dem Baumfällteam Barendschee & Bromann aus Holdenstedt. Auf

diesem Wege bedanken wir uns auch für die handwerkliche Mitarbeit bei Paul Gerhard und Lukas Müller, Oliver Hett, Joschka Blum, Henrik Feuerhake.

*U. Kraje & M. Leue
Abteilungsleiter Herren- und Jugendfußball*



„Willkommen...“

Gottesdienst mit zwei Chören am Zweiten Weihnachtstag in Suderburg

Arbeits- und probenreiche Wochen liegen hinter den Sängerinnen und Sängern des Remigius Chores Suderburg und des Chores Zwischentöne: Unter der Leitung von Jan Kukureit haben beide Chöre gemeinschaftlich die Weihnachtskantate „Willkommen süßer Bräutigam“ von Vincent Lübeck in einer Fassung für fünfstimmigen Chor, Streicher und Continuo einstudiert und laden am Zweiten Weihnachtstag, dem 26. Dezember ab 17 Uhr zum musikalischen Gottesdienst in Suderburg ein.

Die Sänger und Musiker möchten ihre Zuhörer mit Vincent Lübeck (1654 - 1740) in den norddeutschen Barock entführen. Lübeck war Organist in Sta-

de und Hamburg, sein Werk ist stilistisch verwandt mit dem von Dietrich Buxtehude. Der Komponist war ein enger Vertrauter des Orgelbaumeisters Arp Schnitger, der auch die berühmte Orgel in der Hamburger St. Nicolai Kirche schuf. Lübeck versah den Organistendienst an St. Nicolai bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1734, sein Ruf als Sachverständiger und Komponist war so legendär, dass Johann Sebastian Bach ihn auf einer Hamburg-Reise besuchte, um sein Orgelspiel zu hören.

Als stilistische Ergänzung für den besinnlichen Weihnachtsgottesdienst hat Chorleiter Jan Kukureit Max Regers „Unser lieben Frauen Traum“ für sechs Stim-

men ausgewählt. Dieser Choral „Gesängen“ Regers (1873 - 1916) gehört zu den „Acht geistlichen und wird a capella gesungen.



Laternenumzug in Suderburg

Auch in diesem Jahr veranstaltete der VfL Suderburg traditionsgemäß einen Laternenumzug am ersten Sonntag nach der Zeitumstellung auf die Winterzeit. Die Kinder, Eltern und Großeltern trafen sich 18 Uhr auf dem Parkplatz in der Dorfmitte. Begleitet wurden die „VfL-er“ von der Feuerwehr und von dem Spielmannszug aus Suderburg (nicht wie in der Anzeige irrtümlich der Spielmannszug

aus Hösseringen). Nach einem Umzug durch das Wohngebiet, an Kindergarten, Krippe und Schule vorbei, warteten auf dem Sportzentrum einige Eltern aus der Jugendabteilung Fußball. Bei Würstchen, Punsch, Glühwein und Leckereien klang der erste Tag der Winterzeit aus. Vielen Dank an die Beteiligten und nicht vergessennächstes Jahr wieder, aber dann zum 100-jährigen Jubiläum des VfL !!

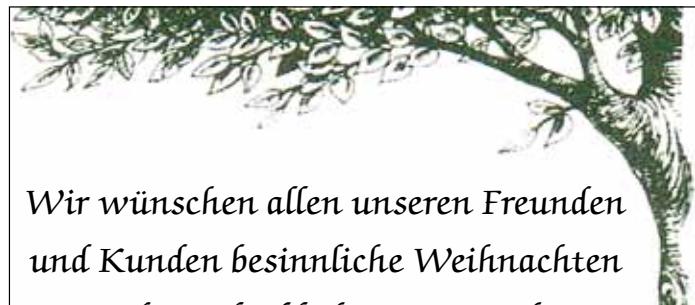
Wir wünschen allen unseren tierischen Patienten und Ihnen liebe Tierbesitzer, ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr. Wir bedanken uns für das entgegebrachte Vertrauen.



Ihre

Kleintier-Praxis

Dr. med. vet. Ulrike Müller
Bahnhofstr. 47, 29556 Suderburg, Tel. 05826/958898



Wir wünschen allen unseren Freunden und Kunden besinnliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr

Dieter Finck · Forstliche Dienstleistungen
Holzeinschlag · Holzrückung · Zaunbau aller Art
Kulturarbeiten · Landschaftspflege

Lindener Weg 7 · 29581 Gr. Süstedt
Tel. 058 08-5 09 · Fax 058 08-15 75
Mobil-Tel. 0163-836 12 50



MODE & TEXTIL

Bahnhofstr. 76
Tel. 05826 / 239

Suderburg



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten schöne Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.



BESTATTUNGSHAUS
KRÜGER-SCHÖN
INH. FRANK KRÜGER

24 Stunden für Sie erreichbar:
Suderburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · Telefon (058 26) 2 97
Barum · Telefon (058 06) 98 02 31

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

++ + Informationen aus der Verwaltung + + +

Christel Beplate-Haarstrich als Bürgermeisterin und Ratsmitglied verabschiedet



Nach 3 vollen Wahlperioden als Ratsmitglied und Bürgermeisteramt für die Gemeinde Suderburg hat sich Frau Christel Beplate-Haarstrich entschieden, nicht erneut für eine vierte Amtsperiode zu kandidieren und sich anderen Angelegenheiten zuzuwenden. Die Arbeit für die Gemeinde Suderburg hat ihr, wie sie bei ihrer Verabschiedung am 15.11.2011 erklärte, ungeachtet aller zusätzlicher zeitlicher Belastung immer sehr viel Freude bereitet. Sie hat diese Aufgabe nicht einfach nur pflichtgemäß wahrgenommen,

sondern die Gemeinde Suderburg nach innen wie nach aussen in einer ausgezeichneten Art und Weise erfüllt.

Bereits in einer der ersten Sitzungen stellte sie beeindruckt fest, dass sie die Hülle und Fülle der zu beratenden und zu entscheidenden Angelegenheiten einer Gemeinde überrasche – aber auch herausfordere. Diese Herausforderung hat Frau Beplate-Haarstrich angenommen und sehr gut bewältigt.

In ihre Amtszeit als Bürgermeisterin von 1996 bis 2011 fallen viele große Maßnahmen und Ereignisse, die dem Gemeinderat zum Teil schwierige Entscheidungen abverlangten und große Verantwortung bedeuteten. Dazu gehören insbesondere die Entscheidungen zur Erschließung und Gestaltung der neuen Ortsmitte mit Einkaufszentrum, Hotel, Hochschule und Competence-Centrum Suderburg sowie Erschließung des zentralen Neubaugebietes.

Eines ihrer vielen Talente sind maßgeschneiderte Ansprachen, Reden bzw. Grußworte, die sie stets sehr sympathisch, angemessen und immer treffend formulierte. Wir erinnern uns an einige Minister- und Abgeordnetenbesuche, öffentliche Gelöbnisse und Empfänge in Suderburg, auf denen sie unsere Gemeinde Suderburg glänzend vertrat.

Besonders wohl fühlte sich unsere ehemalige Bürgermeisterin im Kreise ihrer Suderburger Bürgerinnen und Bürger. Dafür gab es sehr viele Gelegenheiten, z.B. im Rahmen von Vereinsveranstaltungen oder einfach nur beim gelegentlichen Einkauf in Suderburg. Ungeachtet ihres stets gefüllten Terminplanes hat sie sich immer Zeit für ein kurzes Gespräch genommen. Ihre persönliche Meinung zu allgemeinen oder speziellen politischen Angelegenheiten ist nach wie vor weit über die Grenzen der Gemeinde Suderburg hinaus gefragt. Auf dem Höhepunkt ihrer kommunalpolitischen Tätigkeit wendet sich Christel Beplate-Haarstrich jetzt anderen Lebensinhalten zu. Wir bedanken uns bei Frau Beplate-Haarstrich für ihren außergewöhnlichen ehrenamtlichen Einsatz und die erfolgreiche Mitwirkung an der Entwicklung der Gemeinde Suderburg zu einem modernen Wohn- und Studienort. Dafür sagen wir herzlich DANKE!

Kfz-Center Suderburg schrauben & mehr

K.-H. Schonscheck · Hauptstraße 46
29556 Suderburg · Telefon (058 26) 72 47



*Ich danke allen meinen Kunden
für die langjährige Treue und
wünsche ein frohes Fest
und ein gesundes neues Jahr*

Manfred Mikulla (SPD) nach 43 aktiven Jahren als Ratsherr verabschiedet



Wie bereits berichtet wurde, haben die ehemalige Bürgermeisterin Frau Christel Beplate-Haarstrich und Gemeindedirektor Friedhelm Schulz am 15.11.2011 im Rahmen der 1. Ratssitzung des neuen Gemeinderates Suderburg neben weiteren Ratsfrauen und Ratsherren auch das langjährige Ratsmitglied Manfred Mikulla verabschiedet. Die ehrenamtliche Ratstätigkeit Manfred Mikulla's rechtfertigt eine besondere Würdigung.

Manfred Mikulla gehörte dem Gemeinderat Suderburg seit

1968 ohne Unterbrechung an. Bereits im Jahr 1972 (Jahr der Gebietsreform) wurde Manfred Mikulla zum Bürgermeister der Gemeinde Suderburg in der jetzigen Struktur gewählt. Dieses Amt führte er bis 1976 aus. Während dieser Zeit realisierte er mit seinen damaligen Ratskolleginnen und Ratskollegen einige wichtige Projekte z.B. den Bau des Kindergartens in Suderburg sowie den Bau des Sportzentrums in Suderburg.

Von 1976 bis zum 31.10.2011 nahm Manfred Mikulla die Funktion des Fraktionsvorsitzenden seiner Partei im Rat der Gemeinde Suderburg wahr. Während dieser Zeit hat er mit vielen weiteren Ratskolleginnen und Ratskollegen zusammengearbeitet. Insbesondere sein anerkannter Sachverstand in bautechnischen Angelegenheiten war dem Rat und auch der Verwaltung stets eine verlässliche Stütze. Ebenso bemerkenswert ist aber auch seine Gabe, selbst viele Jahre zurückliegende Sachverhalte präzise wiedergeben zu können. Bemerkenswert ist weiterhin, dass Manfred Mikulla an unzähligen Sitzungen der Gremien der Gemeinde Suderburg stets sehr gut vorbereitet und zuverlässig teilgenommen hat.

Wir danken unserem ehemaligen Ratsmitglied Manfred Mikulla von ganzem Herzen für ein beeindruckendes Engagement für die Gemeinde Suderburg. Als Ratsmitglied der Samtgemeinde Suderburg wird Herr Mikulla weiterhin ehrenamtlich für die Bürgerinnen und Bürger als Ratsmitglied tätig werden.

Ginkowski
Schmuck & Uhren

Elektro-Ginkowski

GmbH & Co. KG

Bahnhofstr. 72, Suderburg

Tel. (058 26) 74 40, Fax 84 40



KNX



www.ginkowski.de

- Schalt- u. Steueranlagen
- Datennetzwerktechnik
- Telefonanlagen
- Alarmanlagen

eMail: info@ginkowski.de

- Antennenanlagen
- Elektroinstallation
- Elektrofachgeschäft
- Kundendienst

*Frohe Weihnachten und ein glückliches,
gesundes und zufriedenes Jahr 2012
wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten.*



Grünkohlessen des SPD-Ortsvereins Suderburger Land

Auch in diesem Jahr trafen sich viele Mitglieder und Freunde des SPD-Ortsvereins Suderburger Land zum traditionellen Grünkohlessen im Gasthaus Köllmann in Bargfeld.

Ortsvereinsvorsitzender W. Hahnemann konnte neben vielen Mitgliedern der SPD auch viele Freunde der Partei begrüßen, die bei der vergangenen Kommunalwahl auf den Listen der SPD kandidiert haben.

In seinem kurzen Rückblick auf die vergangene Kommunalwahl gab der OV-Vorsitzende unumwunden zu, dass die SPD eine herbe Niederlage erlitten hat und die Wählerinnen und Wähler sich mehrheitlich für andere Parteien oder Wählervereinigungen entschieden haben.

Mit jeweils einem adventlichen Blumenstrauß bedankte sich W. Hahnemann bei Cornelius Klingebiel, der der Wahlkampfzeitung „Die Lupe“ ein modernes Outfit gegeben hat und durch seine Layoutgestaltung bei diversen Flyern und Infos geholfen hat, dass die Schriftsachen der SPD im Suderburger Land ansprechender geworden sind.

Für seine vielen Bilder, die Manfred Nick für die Lupe aufgenommen hat, bedankte sich der OV-Vorsitzende auch beim ihm.

Ulrich Mietzner wurde für die Redaktionsleitung bei der Wahlkampfbroschüre sowie für sein Engagement im Samtgemeinderat gedankt, denn U.

Mietzner wurde nicht wieder in den SG-Gemeinderat gewählt.

Auch bei W. Johannes bedankte sich der W. Hahnemann für sein Engagement in den vergangenen 20 Jahren in der Gemeinde Eimke und der Samtgemeinde Suderburg. W. Johannes hat sich in dieser Zeit als Fraktionsvorsitzender der SPD in seiner Gemeinde und als Schulausschussvorsitzender für das Allgemeinwohl eingesetzt. Obwohl er in den Gemeinde- und den Samtgemeinderat wiedergewählt wurde, hat W. J. Johannes seine Mandate aus persönlichen Gründen nicht angenommen.

Auch das Urgestein der SPD in der Gemeinde Suderburg, Manfred Mikulla, wurde nach 43-jähriger ununterbrochener Tätigkeit im Gemeinderat Suderburg verabschiedet. In dieser Zeit hat er als Vorsitzender die Geschicke der Fraktion geleitet, war von 1972 - 1976 Bürgermeister seiner Gemeinde und hat als Bauausschussvorsitzender seinen Sachverstand als Bau.-Ing. in die Beratungen seiner Gemeinde eingebracht. Dafür wurde ihm seitens des SPD-Ortsvereins Suderburger Land ganz herzlich gedankt.

Bevor W. Hahnemann zum gemeinsamen Essen einlud, wies er noch einmal auf die Wahl des SPD-Ministerpräsidenten-Kandidaten und die Mitgliederversammlung mit dem Hauptthema „Kommunalwahlnachlese“ hin.



Gemütlicher Ausklang !

Die Sportschuhe blieben diesmal zu hause. Die Frauen-Fitnessgruppe des MTV Gerdau traf sich im Holdenstedter Hof zum gemütlichen Ausklang eines sportlichen Jahres. Alle nutzten die geselligen Stunden zum Klönen. Zum Ende des

Abends wurde Übungsleiterin Gaby Plate für ihren ehrenamtlichen und sehr abwechslungsreichen Einsatz an BAUCH - BEINE - PO als Dank ein Blumenstrauß und ein Geschenk überreicht.



Informationen zum Anmeldezeitraum für das neue Kindergartenjahr 2012 aus dem DRK-Kindergarten und der DRK-Krippe Suderburg

Liebe Eltern, in der Zeit vom 02. Januar bis 29. Februar 2012 nimmt der Kindergarten die Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr ab August 2012 entgegen.

Die Anmeldung für die Kindergartenkinder und Krippen-



kinder erfolgt direkt im Kindergarten.

Der Kindergarten ist von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet und telefonisch unter 05826-465 zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen
Heike Nowak

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.



Elektro Ripke

Elektromeister
Hans-Georg Ripke
Ringstraße 1
29556 Suderburg-Räber
Tel. (0 58 26) 88 00 50

NATURSTOLZMÖBEL

OBJEKTENRICHUNG
RAUMKONZEPTE
MÖBEL
FENSTER UND TÜREN

nts-tischlerei.de
TEL 05822 94170

NTS
TISCHLEREI LINDEN



Klasse 2a der Grundschule Suderburg mit ihrer Klassenlehrerin Ina Hätscher



Klasse 1a der Grundschule Suderburg mit ihrer Klassenlehrerin Anke Schrader

Vier erste Plätze beim 40. Herbstlanglauf

im Wettbewerb "Zahlenstärkste Schulkasse" des VfL Suderburg

Das hat es auch noch nicht gegeben! Mit einer 100%igen Beteiligung dabei gewesen sind die Klassen 1a, 1b und 2a der Grundschule Suderburg und die Klasse 4a der Grundschule Holdenstedt. Das Preisgeld in Höhe von jeweils 200,- Euro wurde im Rahmen des Adventssingens vom Organisationsteam, vertreten durch Marianne Hamama, an

die Klassen verteilt. Eine schöne Aufbesserung der Klassenkasse.

Den fünften Platz erreichte die Klasse 2b der Grundschule Suderburg (125,- Euro) und den sechsten Platz die Klasse 1 der GS Holdenstedt (100,- Euro).

Das Ziel dieses Wettbewerbs ist es, die Klassengemeinschaft zu stärken, wobei die Teilnahme der Klassenlehrerinnen bzw. des

Klassenlehrers auch gewertet wird.

Marianne Hamama bedankt sich im Namen des Organisationsteams bei allen Klassen und deren Klassenlehrern/innen für die Teilnahme, bei den Eltern für die tatkräftige Unterstützung und vor allem bei den Suderburger Sponsoren für die großzügigen Spenden:

Institut Spangler und Physiotherapie Jüchert 250,- €
EMS und Elektroservice Gaede 200,- €
HTN Thomas Nohns und Kaffeehof 150,- €
Mietwagenruf Mielke 125,- €
Wachholder Apotheke 100,- €

Die Organisatoren freuen sich auf ein Wiedersehen am 11. November 2012 in Hösseringen!



Klasse 1b der Grundschule Suderburg mit ihrer Klassenlehrerin Dörte Gröfke



Klasse 4a der Grundschule Holdenstedt mit ihrer Klassenlehrerin Sylvia Ackermann



Klasse 2b der Grundschule Suderburg mit ihrer Klassenlehrerin Inge Piccio



Klasse 1 der Grundschule Holdenstedt Klassenlehrerin Sabine Boneß-Neumann war leider krank

Namenhafte Mannschaften beim Fußball U14 Hallenturnier

Ein Highlight zum Start in das Jubiläumsjahr des VfL Suderburg

Der VfL Suderburg v. 1912 e.V. feiert im kommenden Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Grund genug das Jahr mit vielen Höhepunkten zu gestalten. Einen Kracher gibt es gleich zu Jahresbeginn. Ein Hallenfußballturnier für U14 Teams mit namenhaften Gegnern, wie es das in dieser Region schon lange nicht mehr (oder überhaupt schon mal?) gegeben hat. Am 8. Januar 2012 in der HEG-Halle in Uelzen rollt der Ball ab 10:40 Uhr bei Rundumbande und großen Toren. Der Sparkassen Junior Cup 2012, wie das Turnier offiziell heißt, wird durch das Hallensprecherteam um Torben Lange stimmungsvoll mit Musikunterstützung begleitet. Das Teilnehmerfeld verspricht Fußball der Extraklasse, ein Leckerbissen für alle Fußballkenner!

Dem VfL ist es gelungen, sportlich sehr lukrative und namenhafte Mannschaften für den ersten Jubiläumshöhepunkt zu gewinnen. Mit dem VfL Wolfsburg, dem FC St. Pauli, Union Berlin, Holstein Kiel, Tennis Borussia Berlin, VfB Oldenburg, VfB Lübeck, dem TSV Havelse, der Kreisauswahl Uelzen und natürlich dem frischgebackenen Aufsteiger in die Landesliga und Ausrichter, der JSG Suderburg/Holdenstedt, wird Fußball der Extraklasse zu erwarten sein.



Der Bundesliganachwuchs des VfL Wolfsburg spielt in der C-Junioren (U15) Landesliga Braunschweig eine sehr gute Rolle und wird mit einigen NFV-Auswahlspieler auch heiß als Turniersieger gehandelt. Zur Winterpause belegt das Team von Trainer Dirk Stammann einen hervorragenden 2. Platz gegen die ausschließlich ältere Konkurrenz. Die Spieler werden hier auf die kommenden Aufgaben vorbereitet. In der Saison 11/12 wartet auf die VfL-Kicker die C-Junioren Regional-

liga Nord, die höchste deutsche Spielklasse für C-Junioren. Der hauptamtlich beim VfL angestellte Chefcoach Dirk Stammann ist neben seiner Trainertätigkeit u. a. als Scout für den Nachwuchsbereich bis zur U15 tätig. Außerdem bittet er zweimal wöchentlich die Erst- bis Viertklässler in der Eichendorff-Eliteschule zur Fußball AG.



Der Kult-Club vom Hamburger Kiez wird wohl auch beim VfL Jubiläumsturnier positive Stimmung einbringen. Der FC St. Pauli gehört sicherlich zu den Favoriten auf den Turniersieg. Auch für den Profinachwuchs des FC St. Pauli läuft die Vorbereitung auf höhere Aufgaben, denn auch sie werden in der kommenden Saison in der C-Junioren Regionalliga Nord spielen und stellen einen Großteil der Hamburger Auswahl. Dafür bildet Trainer Kemal Mimaroglu seine Kicker aus, die derzeit in der C-Junioren (U15) Verbandsliga Hamburg einen guten Mittelfeldplatz belegen. Hier ist nach der Winterpause sicherlich noch etwas mehr drin. Die JSG Suderburg/Holdenstedt war erst vor wenigen Wochen zu Gast im Nachwuchsleistungszentrum, mit dem 2:2 haben wir einen glücklichen Punktgewinn erzielen können.



Eine weite Anreise nimmt der Zweitliganachwuchs aus der Hauptstadt in Kauf, um das Teilnehmerfeld des Sparkassen Junior Cups zu bereichern. Im Vordergrund der Union-Ausbildung steht weiterhin die individuelle Förderung eines jedes Spielers. Ihre Persönlichkeitsent-

wicklung positiv zu begleiten, ihre technischen und taktischen Fähigkeiten zu verbessern und Mannschaftsgeist sowie Siegeswille zu stärken – das haben sich Trainer Willi Weiße und Co-Trainer Markus Heim auf die Fahne geschrieben. Die Union spielt in der C-Junioren (U15) Landesklasse Berlin und belegt dort einen vorderen Mittelfeldplatz und will auch beim VfL Jubiläumshallenturnier um den Turniersieg mitreden.



Aus dem hohen Norden reist der Kieler SV Holstein, hier sicherlich besser unter Holstein Kiel bekannt, an. Umfassende, ganzheitliche Ausbildung lautet das Kredo im Nachwuchsleistungszentrum „Holstein“. Grundlage bei Holstein bilden die Eckpfeiler: Sportliche - Schulische - Persönliche Ausbildung. Die „Kieler Störche“ gehören sicherlich zum engen Kreis der Topfavoriten auf den Turniersieg und wollen aus allen Rohren schießen. Sie spielen unter ihrem Trainer Stefan Baller in der C-Junioren (U15) Verbandsliga Schleswig-Holstein und belegen einen hervorragenden 2. Platz mit 108:12 Toren. Auch die Kieler Störche werden in der Saison 2011/12 in der Regionalliga Nord auf „Beutejagd“ gehen. Die JSG hat nicht so gute Erinnerungen an Holstein Kiel, im Halbfinale der Zwischenrunde des VW Masters unterlagen wir den Störchen hochverdient mit 0:2.

Im Herrenfußball ist der Bundesligist aus den 70iger Jahren nur noch in der 5. Liga vertreten. Die Jugendabteilung von Tennis Borussia Berlin hingegen ist sehr erfolgreich und eines von drei Nachwuchsleistungszentren in Berlin. Die U14, die sich beim Sparkassen Junior Cup vorstellt, spielt als jüngerer Jahrgang in der C-Junioren (U15) Landesklasse



Berlin. Hier spielen die „Veilchen“, wie TeBe auch liebevoll genannt wird, eine gute Rolle im vorderen Mittelfeld der Liga. Könnte durchaus sein, dass die jungen TeBe-Kicker in der nächsten Saison in der Regionalliga Nord ran müssen, denn die eigene U15 kann sich berechtigte Hoffnungen auf den Aufstieg in die Regionalliga machen.

Auch bei diesem Hallenturnier wollen die jungen TeBe-Kicker unter Beweis stellen, dass die Jugendabteilung von Tennis Borussia sehr gute und erfolgreiche Arbeit leistet, mit den „Veilchen“ wird zu rechnen sein.



Die U14 des Öffentlichen Jugendleistungszentrums des VfB Oldenburg ist momentan Tabellenzweiter in der C-Jugend Bezirksliga. Als jüngerer Jahrgang nutzen die Blau-Weißen ihre spielerischen Vorteile und sorgten bisher für viel Furore gegen die zumeist älteren Gegenspieler. Das Team, das bis auf wenige Ausnahmen seit 3 Jahren zusammenspielt, wird von Lasse Otremba trainiert. Wichtiger als der sportliche Erfolg ist jedoch die allumfassende Ausbildung des VfB Oldenburg, bei der besonders viel Wert auf die menschlichen und sozialen Komponenten gelegt wird und Prinzipien wie Fairplay, Teamsport und Respekt einen hohen Stellenwert einnehmen. Der VfB hat hervorragende Spieler in seinen Reihen, mehrere Spieler gehören zum Kader der NFV-Auswahl an. Beim Jubiläumshallenturnier des VfL möchte der VfB Oldenburg seine gute Jugendarbeit demonstrieren und für Furore sorgen.



Der Regionalliganachwuchs des traditionsreichen VfB Lübeck spielt derzeit noch in der C-Junioren (U15) Kreisliga. Die Kicker um Trainer Klaus Hartwich führen die Tabelle mit 9 Siegen aus 9 Spielen und 57:5 Toren unangefochten an. Ziel ist natürlich der Aufstieg in die Verbandsliga, damit die künftige U14 als Unterbau für die U15 Regionalliga fungieren kann. Die aktuelle U14, unser Gast beim Sparkassen Junior Cup, soll befähigt und so weiter entwickelt werden, dass sie sich in der kommenden Saison in der U15, möglichst in der Regionalliga Nord, behaupten können. Hier kämpft die aktuelle U15 in der laufenden Saison um den Klassenerhalt. Beim VfL Jubiläumshallenturnier wollen die Kicker von der Lohmühle zeigen, dass sie mit den Großen des Nordens mithalten können.



Als Regionalliganachwuchs reist auch der TSV Havels aus der Landeshauptstadt an. Wie viele andere Mannschaften des Turniers, werden auch die U14 Kicker des TSV auf die U15 Regionalliga Nord vorbereitet. Aus der U14 sollen so viele Spieler wie möglich den Sprung ins U15-Regionalliga-Team schaffen. Nach der Hinrunde liegt das Team um Trainer Sven Havekost in der C-Junioren (U15) Bezirksliga Hannover in der Staffel 2 hinter Arminia Hannover und dem 1. FC Wulmstorf auf Platz drei mit 22 Punkten aus 10 Spielen. Die TSV-Kicker haben nur vier Punkte Rückstand auf Platz

eins, es ist also noch alles drin im Titelkampf. Möglichst weit vorne will der TSV Havelse auch beim Sparkassen Junior Cup landen, bleibt abzuwarten, ob sie der großen Nordkonkurrenz Paroli bieten können.



Die Kreisauswahl des Jahrganges 1998 spielt bereits im dritten Jahr zusammen und wird von Bernd Hinz trainiert. Sie wird gebildet aus Spielern, die in Vereinen im Landkreis Uelzen spielen. In jedem Jahr nimmt die Auswahl an den Bezirksmeisterschaften für Auswahlmannschaften auf dem Feld und in der Halle teil. Die Mannschaft konnte sich von Jahr zu Jahr steigern und belegte zuletzt den 4. Platz in der Feldserie. In der 1. Qualifikationsrunde der Serie 2011/2012 konnte die Mannschaft alle drei Spiele für sich entscheiden. Damit besitzt das Team hervorragende Chancen, um wieder die Finalrunde zu erreichen. Im nächsten Jahr will die Uelzener Auswahl unbedingt ins Finale einziehen und den Bezirkspokal wieder in den Landkreis Uelzen holen. Die Kreisauswahl hofft in der HEG-Halle auf ein gutes Ergebnis und will beim Turnier für eine faustdicke Überraschung sorgen. Das voraussichtlich auch mit einigen Kickern der JSG Suderburg/Holdenstedt in ihren Reihen.



Natürlich ist auch die JSG Suderburg/Holdenstedt am Start und vertritt die Farben des Gastgebers beim Jubiläumsturnier des VfL Suderburg. Als VfL Suderburg feierte diese Mannschaft bereits mit dem Gewinn des niedersachsenweiten Sparkassen-

cup 2009 und dem Gewinn der Hallenbezirksmeisterschaft 2007 große Erfolge. Den ersten großen Erfolg der 2010 neu gegründeten JSG Suderburg/Holdenstedt hatte auch die aktuelle U14 mit dem Gewinn der Hallenbezirksmeisterschaft 2011 zu verzeichnen. Den im Sommer erreichten Aufstieg in die Bezirksliga nutzte die Mannschaft um das Trainerteam Achim Otte, Marc Chluba und Torwarttrainer Siegfried



Sportabzeichen 2011 – Top oder Flop?!

Letzter Aufruf!

(nt) Wird das Jahr 2012 das erste Jahr, in dem der VfL Suderburg nach jahrelangem, fast schon selbstverständlichen, Okkupieren des Siegertreppchens bei der Pokalvergabe auf dem Sportehrentag in Bad Bevensen (findet am 11.02.2012 statt), nicht ganz oben stehen wird? Trotz aller Bemühungen und Aufrufe sieht es bisher nicht ganz rosig aus. Wir können nur hoffen, dass noch viele Nachzügler ihre Prüfkarte abgeben und noch ein großer Sprung nach vorn gemacht werden kann.

Eine weitere Möglichkeit besteht noch in den letzten Tagen des Jahres in den umliegenden Schwimmbädern (Öffnungszeiten beachten!) und nach Absprache mit den Prüfern auf der Anlage im Sportzentrum Gänsekamp für diejenigen, die dem VfL verbunden sind und sich aufmachen, noch ihrem Beitrag zum Gelingen des Unternehmens „Der Pokal für die meisten Sportabzeichen 2011 bleibt in Suderburg“ beizutragen. Allen Absolventen und denen, die es versucht haben, schicken wir ein großes Dankeschön und hoffen, dass Ihr im nächsten Jahr wieder dabei seid!!!

Allen Sportlern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins Jahr 2012 wünschen
Bodo und Niels

100 JAHRE VfL SUDERBURG



Veranstaltungskalender 2012

100 Jahre VfL Suderburg – Veranstaltungskalender im Jubiläumsjahr 2012

JANUAR

8. Januar	Hallenfußballturnier: HEG Sporthalle, Uelzen Die Jugendfußballabteilung veranstaltet ein überregionales Turnier mit 10 Mannschaften des Jahrganges 1998. Prominente Teilnehmer sind FC St. Pauli, Union Berlin, VfL Wolfsburg, Hansa Rostock, TSV Havelse, VFB Oldenburg. Neben der JSG Suderburg/Holdenstedt wird auch die Kreisauswahl Uelzen teilnehmen.
23. Januar	100 Jahre VfL Suderburg, Gründungstag des VfL Suderburg am 23. Januar 1912
28. Januar	Festkommers: 15:00 Uhr, Gasthaus Müller, „Spiller“, Suderburg Mit dieser Feier wird an die Gründung am 23. Januar 1912 und die 100-jährige Geschichte des VfL Suderburg von 1912 e.V. erinnert. Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Förderer des Vereins, alle Suderburger und besondere Gäste herzlich eingeladen. Herr Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach, Präsident des Landessportbundes Niedersachsen und der Ostfalia Hochschule, wird den Festvortrag halten. Schriftlich geladene Gäste finden nach Anmeldung reservierte Sitzplätze vor.

FEBRUAR

12. Februar	Kinderfasching: Turnhalle Suderburg, 14:30 bis 17:30 Uhr Kinder und alle, die daran Spaß haben, feiern Fasching in der Turnhalle; mit oder ohne Kostüm. Es gibt eine Cafeteria und Show-Einlagen zum Zusehen und Mitmachen. Musik – Spiele – Spaß – Show – Leckereien!
25. Februar	Tanzalarm: 20:00 Uhr, Luthers Carpe Diem, Suderburg Schrödi's Fetenmusik spielt Aktuelles und Hits aus zehn Jahrzehnten. Das Pilates-Team des VfL Suderburg lädt ein.

MÄRZ

10./11. März	Kreismeisterschaften Badminton: Turnhalle Suderburg Der VfL Suderburg richtet die Badminton-Kreismeisterschaften des Kreisfachverbandes Uelzen / Lüchow-Dannenberg im Einzel, Doppel und Mixed aus. Jeder kann mitspielen. Es wird in Klassen je nach Trainingsstand gespielt. Informationen unter badminton@vfl-suderburg.de
16. März	Mitgliederversammlung: VfL Suderburg von 1912 e.V., 20:00 Uhr, Gasthaus Müller „Spiller“, Suderburg Auch im Jubiläumsjahr bleibt die Mitgliederversammlung die wichtigste Veranstaltung: Hier nehmen die VfL-Mitglieder direkten Einfluss auf die Geschicke des Vereins. Sie können durch Wahlen die Vereinsführung bestimmen, den Vorstand entlasten und den zukünftigen Haushaltsplan freigeben. Berichte, Ehrungen und Ankündigungen komplettieren das Programm.

APRIL

6. – 10. April	Englandaustausch: Haslemere, Surrey, UK Ostern 2012 findet zum 34. Mal der Fußballjugendaustausch zwischen dem VfL Suderburg und seinen englischen Freunden vom Haslemere Youth FC in Haslemere statt. Damit ist diese Veranstaltung der älteste Jugendaustausch in Niedersachsen und zählt sicher auch in ganz Deutschland dazu. Jeweils 30 Jugendliche im Alter zwischen 11 und 14 Jahren besuchen mit ihren Trainern den Gastgeberverein. Im Wechsel findet die Veranstaltung in Suderburg oder Haslemere, Surrey, England statt. An 5 bis 6 Tagen mit einem gut bestückten Programm voller sportlicher Wettkämpfe, Familientag, lokalem Ausflug, Gottesdienst und den traditionellen Länderspielen zwischen England und Deutschland lernen die Jugendlichen neben den sportlichen Komponenten, ein fremdes Land mit einer fremden Kultur und Sprache kennen und dieses zu respektieren. Hierbei schließen sie länderübergreifende Freundschaften, welche teilweise über Jahrzehnte halten. Der Austausch wird ausschließlich durch die Gastfamilien und Spenden finanziert.
----------------	---

14. April	Tanzworkshop: Turnhalle Suderburg 10:00 bis 14:00 Uhr Dancenight mit Michael Fehst: Mit einfachen Choreographien zu aktuellen Songs aus den Charts. Tanzen wie die Stars – erlerne leichte Schritt-Kombinationen. Der Spaß an Musik und Bewegung steht ganz im Vordergrund. Alle zwischen 10 und 99 Jahren, die mal wieder tanzen wollen, sollen sich angesprochen fühlen!
-----------	--

15. April	Werfertag: Sportzentrum Suderburg Landesoffener Werfertag für alle Altersklassen ab Jugend U 13. Angeboten werden die Disziplinen Kugel, Diskus und Speer. Männer und Senioren können sich auch im Steinstoßen versuchen.
-----------	---

21. April	6. Nordic-Walking-Tag: 14:00 Uhr Kiosk am Hardausee, Hösseringen Auf idyllischen Pfaden geht es an Rieselwiesen und Bächen vorbei. 2 sowie 5 und 7,3 oder mehr Kilometer durch das Wald- und Wiesental „Rund um den Hardausee“ stehen zur Auswahl. Alle Strecken werden unter fachlicher Begleitung geführt.
-----------	--

29. April	Stoppomat & Tour-Tag Ein munteres Treffen aller Stoppomat-Freunde und die es werden wollen: Rennradfahrer, Tourenfahrer, Läufer, Neugierige. Zwanglos und familiär – ein herzliches Miteinander den ganzen Sonntag. Wo? Am und um den Stoppomat herum: Ortsausgang Suderburg Richtung Hösseringen/Räber
-----------	---

MAI

17. Mai	Kreispokal-Endspiel der Fußball-Herren Ob diese Veranstaltung in Suderburg stattfinden kann, entscheidet sich erst am Ostermontag, da die 1. Herrenmannschaft im Halbfinale steht.
20. Mai	Kreiswandertag: 09:30 Uhr Hof Spellig, Hauptstraße 2, Suderburg Der Kreiswandertag 2012 findet in Suderburg statt. Die Veranstaltung beginnt mit einem Freiluftgottesdienst um 9.30 Uhr auf dem Hof Spellig, anschließend wird gewandert. Der Wandertag endet mit einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Gesang.

100 Jahre VfL Suderburg – Veranstaltungskalender im Jubiläumsjahr 2012

MAI

26./27. Mai	Beachvolleyball-Turnier der Damen und Herren im Sportzentrum Suderburg Der Niedersächsische Volleyballverband richtet ein Turnier auf der Beachvolleyball-Anlage des VfL Suderburg aus: Am Samstag spielen die Damen, sonntags die Herren.
26. – 28. Mai	Judo-Austausch mit Boos (Frankreich) in Suderburg Am Pfingstamstag werden die französischen Sportfreundinnen und -freunde aus Boos in Suderburg um 10:00 Uhr empfangen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung in den Familien. Pfingstsonntag ist ein gemeinsamer Ausflug geplant – am Abend folgt der offizielle Teil mit Gästen. Pfingstmontag werden die Wettkämpfe ausgetragen, gegen späten Nachmittag folgt die Abfahrt der Gäste in Richtung Frankreich.
29. Mai	7. Turmlauf: 20:30 Uhr, Hösseringen Es gilt, die 180 Stufen bis zur Plattform in so kurzer Zeit wie möglich hinauf zu sprinten: Höhenunterschied 32,40 m.

JUNI

Juni	Kreispokalspiele der Fußballjugend: genaue Termine stehen noch nicht fest. Informationen aus der Presse.
8. Juni	„ Weltrekord-Marathonlauf “, Start: 16.00 Uhr im Sportzentrum Suderburg Etwas ganz Besonderes: Wir werden versuchen, mit 100 VfL-Mitgliedern eine Staffel die Marathonstrecke zu laufen und dabei eine neue „Weltrekordzeit“ unter 2:00 Stunden aufzustellen. Jeder Läufer wird in einem Abstand von etwa 30 Min. 105 Meter sprinten: 100 x 4 x 105 Meter. Hierfür werden wir ab März 2012 Läuferinnen und Läufer suchen, die die 100-Meter-Strecke unter oder um die 17 Sekunden laufen können. Der Weltrekord-Versuch wird eingebettet in gute Partystimmung mit vielen anfeuernden Zuschauern.
8. Juni	Jubiläums-Party , Schützenhaus Hamersdorf Dance-Music für die Jugend bis zum Abwinken. Gute Kondition absolut notwendig!
9. Juni	100 Jahre – 100 Geschichten: Ausstellungseröffnung Im Foyer der Ostfalia-Hochschule wird die Ausstellung „100 Jahre – 100 Geschichten“ eröffnet. Die Ausstellung zeigt Exponate aus der Geschichte des VfL Suderburg. Die Ausstellung ist bis zum Ende des Monats zu besuchen.
9. Juni	Jubiläums-Ball ab 20:00 Uhr in Luthers Carpe Diem Stilvoll geht's zu: Standard- und Lateinamerikanische Tänze in gepflegerter Gesellschaftskleidung. Auch hier kann gute Kondition nicht schaden.
10. Juni	Vereinsfrühstück ab 09:00 Uhr in Luthers Carpe Diem Morgendliche Stärkung nach abendlichem Feiern ist angesagt. VfL – Vereinsmitglieder, Freunde, Förderer und alle Suderburger frühstücken gemeinsam. Für alle Fälle wird auch ein Katerfrühstück angeboten.
17. Juni	Zwischenrunde Sparkassen-Cup , Tannrähm Sportplatz, Suderburg Es wird eine Show-Bühne von Radio FFN aufgebaut und die Moderatoren führen durch das Programm. Der VfL Suderburg wird mit einer Mannschaft des Jahrgangs 2001 dabei sein.
23. Juni	Frauensporttag: Ausprobieren – Kennenlernen – Mitmachen Alle Frauen – jung und alt – sind herzlich eingeladen, in Workshops verschiedene Sportangebote des VfL Suderburg kennenzulernen.
2. Juli	Dorfstaffel , Start: 19.00 Uhr, Bahnhof Suderburg, 6. Auflage der legendären Dorfstaffel, die seit 1987 alle fünf Jahre ein sportliches und fröhliches Großereignis in Suderburg ist. Ein Straßenlauf durch das Dorf: Sieben Läufer eines Teams bringen ihr Staffelholz in 400m - Abschnitten vom Bahnhof zur Kirche und dann ins Ziel auf dem Hof Beplate-Haarstrich. Dabei sein ist alles: jede, aber auch jede Staffel ist willkommen!

Fortsetzung und Aktualisierung des Terminkalenders des VfL-Jubiläumsjahr jeweils in den nächsten Ausgaben

Jahresbericht 2011 der Radwandergruppe im VfL Suderburg

Wenn wir alle Teilnehmer des vergangenen Jahres zusammenzählen, dann rollten 202 Radler ab 5. April über Asphalt-, Feld- und Waldwege. Hin und wieder mußten wir im Sand auch mal schieben. Aber tapfer trafen wir uns insgesamt 17x im 2-Wochen-Rhythmus, der am 18.Oktober vom Regen unterbrochen wurde. Wir änderten dann den Rhythmus und radelten an den 3 folgenden Dienstagen - bis zum 8. November 2011.

Eine weitere Änderung gab es bei unserer Wendland-Tour - die fiel nämlich aus. Mein Bruder Siegfried meinte: „Es macht keinen Sinn, daß ich mit dem Auto hinter der Fahrradgruppe herfahre. Denn wie Ihr ja wisst, kann ich seit Mai 2011 aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr mit dem Rad fahren.“

Sehr dankbar bin ich für die Zusammenarbeit mit Renate Peltret. Wir organisierten und besprachen die nächsten Touren, die wir jeweils auch mit dem Auto vorher abfuhren.

Ich blicke zurück auf 17 Jahre,

in denen ich mit Euch und Ihr mit mir alte Wege und Straßen neu entdeckte. Ich erinnere mich, daß wir im ersten Jahr noch mit Kaffee und Kuchen losfuhren. Auf einem Baumstamm wurde unterwegs eine große Pause eingelegt. Aber bald fanden wir heraus, daß es doch viel gemüt-

licher sei, uns irgendwo bedienen zu lassen.

Ich habe nie ausgerechnet, wie viele Liter Kaffee getrunken wurden und wie viele Torten diese Gruppe inzwischen verzehrt hat. Aber es war immer ein gemeinsames Erlebnis, in ein Café, in ein Gasthaus oder auch privat

einzukehren. So hatten wir im letzten Jahr z.B. die Einladung in Christa Pellnaths Haus erlebt, die damit ihren Abschied aus der Gruppe feiern wollte. Danke, liebe Christa - aber vielleicht lockt es Dich ja 2012 doch wieder.

Das Erlebnis in der Gemeinschaft - das ist es, was wir suchen. Das ist besonders an der Freude zu erkennen, wenn Mitradler, die zu spät zum Treffpunkt kommen, auch unterwegs eingesammelt oder von zu Hause abgeholt werden, damit sie dann in der großen Kaffeerunde mit dabei sein können. Das war doch schön am 8.November!

Gern erinnern wir uns an viele Jahre Radeln mit Lachen. Und an die 1000 Gespräche, die geführt wurden. Mal interessant, mal lustig, mal traurig, mal auf dem Rad, mal am Kaffeetisch. Und wir hatten Spaß, Sport in unserem Leistungsniveau zu treiben.

Danke für die gemeinsamen Stunden in 2011, frohe Weihnachten und auf ein gutes 2012!

Christa Witting





Seit einem Vierteljahrhundert eine Attraktion:

Der traditionelle Suderburger Weihnachtsmarkt

Am zweiten Adventssonntag fand in Suderburg zum 25. Mal der traditionelle Weihnachtsmarkt auf dem Hof der Familie Beplate-Haarstrich statt.

Er wurde von dem neuen Bürgermeister Hans-Hermann Hoff und Frau Gisela Baum von der Suderburger Wirtschaft um 11 Uhr feierlich eröffnet. Zu diesem Zeitpunkt hatten sich schon zahlreiche Besucher und Vertreter aus dem Rat auf dem Hof versammelt. Herr Hoff und Frau Baum hielten einen kurzen Rückblick auf die Entstehung des Weihnachtsmarkts und bedankten sich bei der Familie Beplate-Haarstrich, die auch in diesem Jahr wieder ihren Hof und die nunmehr weihnachtlich geschmückte Scheune zur Verfügung gestellt hatten.

Wie im Vorjahr waren zahlreiche Aussteller erschienen; angeboten wurden Spielsachen, weihnachtliche Deko-Artikel, Bücher, Schmuck, Kosmetik, Honig, Kerzen, Handschuhe, Mützen, Tücher, Wolle, selbst gestrickte Socken und vieles mehr - da konnten die Besucher schon ein passendes Nikolaus- oder Weihnachtsgeschenk finden. Erstmals kam selbst gekelterter

heißer „Äppelwoi“ aus Suderburger Äpfeln zum Ausschank; neu im Angebot waren auch leckere Räucherforellen und originelle Geschenke aus Fernost.

Als um 13 Uhr der Posauenenchor spielte und unser neuer Pastor Dittmar nach einem jubelfröhlichen Auftakt besinnliche Worte zum Advent sprach, hatte sich der Hof rund um den großen Tannenbaum mit vielen Besuchern gefüllt, zumal das Wetter es mit uns auch besser meinte als im vergangenen Jahr. Bei einem Becher heißem Labsal wurde manch Klönschnack gehalten. Auch für den kleinen und großen Hunger gab es viele Leckereien wie Hochzeitssuppe, Kopfwurst, Bratwurst, Pommes, Fischbrötchen und heiße Waffeln. Die Leckermäulchen konnten warme Schokoküsse, gebrannte Mandeln, Kuchen und Kakao probieren.

Nachdem der Kinderchor der Hardautalschule Suderburg weihnachtliche Lieder vorgetragen hatte, trat der Weihnachtsmann in Aktion: Er kam auf einem Pony und hatte einen vollen Sack mit Süßigkeiten für die Kinder mitgebracht. Viel Spaß gab es am Lagerfeuer der Jugendfeuerwehr,

im Kinderzelt bei Siggi's Puppenbühne und beim Schminken mit Frau Kiehne; Karussellfahren und Ponyreiten fanden ebenfalls großen Zuspruch. Wieder mit dabei waren die Volkstanzgruppe Suderburg und die Ilmenau-Riverline Dancers, die für Stimmung sorgten. Höhepunkt des Nachmittags war wie jedes Jahr die Verlosung der Hauptpreise aus der großen Tombola, wobei unser Dank an alle Sponsoren geht, die sie unterstützten. Denn

die Tombola ist immer etwas Besonderes. Abschließend bedankte sich Gisela Baum von der Suderburger Wirtschaft bei allen freiwilligen Helfern, die dazu beigetragen haben, dass dieser attraktive Weihnachtsmarkt aufgebaut und durchgeführt werden konnte. Die gute Stimmung der vielen Besucher, die gekommen waren und sich offensichtlich wohlfühlten, betrachten wir alle als schönen Lohn für unsere Arbeit.



Gewinner der Hauptpreise der großen Tombola

LED Flachbildschirmfernseher

Familienjahreskarte Schwimmbad
Stadensen

Frau Helma Monsky

Gutschein Mercure Hotel Hamburg

Gutschein Schmidt's Tivoli Hamburg
Schermeier

Frau Sabine Mathiszik

Herr Horst Aevermann

Frau Elisabeth

Präsentkorb

Dorf Cafe Alte Schule Hösseringen

Herr Timo Bausch

Schlitten

Christel's Schreibwaren

Herr Arno Baum

Kerzenleuchter

Geschmackvoll

Frau Brigitte Urban

Gutschein Landhaus Borchers

Weihnachtliche Lesung Ingrid Steeger
u. Peer Augustinski

Frau Jacqueline Meissner

Gutschein für eine Torte

Bäckerei Meyer

Frl. Lea Janszikowsky





Adventsfeier des SOVD

Der Sozialverband Deutschland, Ortsverband Suderburg, feierte sein diesjähriges Adventsfest sowohl im Kaffeehof als auch im Hotel Carpe diem. Eine Veranstaltung leitete die Seniorengruppenleiterin Erika König im Beisein der 2. Vorsitzenden Eleonore Kühn und in der Hauptveranstaltung übernahm der erste Vorsitzende Rainer Kühn das Zepter. Beide Veranstaltungen waren gut besucht. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter und die Beschäftigten beider Unternehmen haben sich große Mühe gegeben, die Räume dem

Anlaß entsprechend zu dekorieren. Bei Kaffee und Kuchen, Unterhaltung durch die Kinder des Kindergartens Suderburgs, wurden durch die vorgetragenen weihnachtlichen Geschichten der Ehrengäste des Samtgemeindedirektors Friedhelm Schulz, der stellvertretenden Bürgermeisterin Hillmer und dem neuen Pastor Dittmer nachdenkliche und fröhliche Akzente gesetzt. Gemeinsam gesungene Weihnachtslieder und die untereinander geführten anregenden Gesprächen der Mitglieder und Gäste rundeten beide Veranstaltungen ab.



Raffee Hof

Frühstück & mehr...

- Frühstück von „klein“ bis „maxi“
- Kuchen und Torten
- Warme Speisen (auch außer Haus)
- Alles HAUSGEMACHT
- Honig und kleine Geschenkartikel

1. und 2. Weihnachtstag ab 12.00 Uhr:

**„Köstliche 4-Gänge-Menüs
in weihnachtlichem Rahmen“**

Wir bitten um Voranmeldung!

Heiligabend und vom 27.-31.12. geschlossen

Winter-Öffnungszeiten:

Di.-So. 9.00-17.00 Uhr und nach Voranmeldung, Montag Ruhetag



**Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen
und wünschen gesegnete Weihnachtstage**

Kaffee Hof · Familie Lindloff

Hauptstraße 25 · 29556 Suderburg · Telefon (05826) 21 85 50, Fax 21 85 51

Gemeinsame Adventsfeier

Eimke. Unter dem Motto „wir feiern gemeinsam!“ fand am 4. Dezember 2011 zum ersten Mal eine gemeinsame Adventsfeier des DRK Ortsvereins Eimke und des Sozialverbandes Niedersachsen statt. Im Hotel Wacholderheide begrüßten Heino Munstermann, 1. Vorsitzender des Sozialverbandes, und Simone Dirr, 1. Vorsitzende

des DRK Ortsvereins Eimke, die zahlreichen Gäste, unter ihnen auch Bürgermeister Dirk-Walter Amtsfeld und Pastor Michael Kardel.

in einem hinreißenden Kostüm.

Ein weiteres Highlight der Veranstaltung stellte die Geschichtenerzählerin Inge Niemann aus Wichtenbeck dar. Sie brachte mit ihren Geschichten, gekonnt auf Platt und Hochdeutsch vorgetragen, den ganzen Saal zum Lachen.

Gemeinsam gesungen wurde mit dem Posaunenchor Eimke-Bahnsen unter der Leitung von Carsten Klipp. Simone Dirr sagte dazu: „So richtige Weihnachtsgänsehaut bekomme ich jedes Jahr wieder, wenn ich die



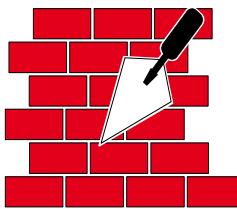
Die Show konnte beginnen: Zum bekannten Liedtext „In der Weihnachtsbäckerei“ sangen und spielten elf Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren hingebungsvoll ein kleines Theaterstück auf der Bühne. Musikalisch begleitet wurden sie beim „Backen“ von Ulli Wellmann auf der Gitarre und Kevin Scholz auf der Geige. Anschließend verteilten die Kinder, in Kochmützen und Schürzen gekleidet, selbst gebackene Plätzchen im Publikum. Zum Kinderlied „Ich bin ein kleiner Schneemann“ von Volker Rosin tanzten die Akteure dann noch einmal auf der Bühne. Den kleinen Schneemann spielte dabei Lukas Bremer

alten Weihnachtslieder höre, wenn wir heute hier gemeinsam „O‘ Du Fröhliche“ und „Stille Nacht“ singen, dann sind das genau die traditionellen Texte und Melodien, die die Weihnachtsbotschaft mit Kraft und Schönheit vermitteln.“ Eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit!



Maurermeister Christian Luck

**Ausführung von:
Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten**



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05

Fax 05826/74 06, Handy (0172) 5 47 13 90

www.maurermeister-luck.de

Doppelsieg für Sabine Schulze und Steffen Gottwald

Beim traditionellen Adventsschießen der Kyffhäuser Kameradschaft Suderburg holte sich Kurt Höft mit 133 Punkten den Matthias König Wanderpokal. Den 2. Platz mit 132 Punkten belegte Helma Monsky und den 3. Platz mit 127 Punkten Bernd Clasen.

Den Wanderteller sicherte sich Sabine Schulze mit 31,1 Ringen, vor Mario Michlig (30,9) und Helma Monsky (30,7). Um die Ehrenscheibe wurde ebenfalls hart gekämpft und Sabine Schulze hatte auch hier das Glück die Ehrenscheibe (Teiler 23,6) mit nach Hause zu nehmen. Auf den 2. Platz verwies sie Uwe Rogowski (31,8) sowie auf den 3. Platz Jörg Petersen (40,6).

Bei der Jugend holte sich Steffen Gottwald vor Jasmin Schulze den Wanderpokal.

Auch den Manni Langhammer Pokal holte sich Steffen Gottwald vor Jasmin Schulze.

Beim Spielmannszug wurde der Adventsteller ausgeschossen

und den sicherte sich Monika Schulze mit 30,9 Ringen vor Steffen Gottwald (29,1) und Torsten Monsky (28,6).

Die Nicole Neumann Kette holte sich Katrin Monsky mit 141 Punkten vor Torsten Monsky (121 Punkten) und Steffen Gottwald (116 Punkten).

Des Weiteren hatten wir in diesem Jahr wieder ein Preisschießen auf Tannenbaumkugeln, woran die Schützen mit viel Begeisterung teilnahmen.

Einen besonderen Dank gilt allen Geschäftsleuten, die uns Preise für dieses Preisschießen gestiftet haben.

Auch die Vereinsmeister die beim Abschießen ausgeschossen wurden, wurden bei dieser Siegerehrung bekannt gegeben.

Vereinsmeister im Luftgewehr wurde Sabine Schulze vor Kurt Höft und Jörg Petersen.

Vereinsmeister im Kleinkaliber wurde Bernd Clasen vor Kurt Höft und Herbert Gauch.



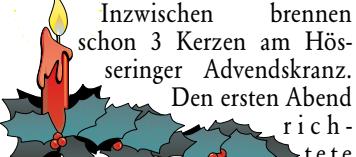
Förderkreis Hösseringen e.V.

Am 27. Nov. war es so weit, der 1. Advent. Der Förderkreis Hösseringen hatte zum Kerze anzünden am Haus des Gastes eingeladen. Gut 100 Personen folgten der Einladung. Den Abend gestaltete der Gesangverein Frohsinn und begann mit zwei schönen schönen Liedern unter der Leitung von Chorleiter Walter Schlotane. Die Kerze wurde angezündet und danach gab es, vom Förderkreis spendiert, einige heiße Getränke. Zwischen durch wurde noch einmal gesungen und viel erzählt. Der erste Vorsitzende des Förderkreises bedankte sich für den schönen

Auftakt zur Adventszeit.

Inzwischen brennen schon 3 Kerzen am Hösseringer Adventskranz. Den ersten Abend

der Gesangverein aus, mit einigen schönen Liedern. Die zweite Kerze wurde vom Schootenring angezündet, hierfür hatte der Spielmannszug noch zwei Weihnachtslieder eingeübt und es wurde eine Geschichte von Birgit Reiter vorgelesen mit Inhalt, dass es keinen Weihnachtsmann gibt, doch im Verlauf der Geschichte stellte sich zur Freude der Kinder heraus, dass es ihn doch gibt. Die dritte Kerze wurde von der Feuerwehr angezündet, hier wurden ein paar Weihnachtslieder von Sonja auf der Trompete gespielt und Kinder lasen eine Weihnachtsgeschichte vor. An allen Abenden zum Kerze anzünden wurde noch ein wenig geklönt und es gab einen heißen Glühwein und Kekse vom Förderkreis Hösseringen. Am 18. wird die letzte Kerze vom TSV Hösseringen angezündet.



DRK-Pflegedienste im Landkreis Uelzen gGmbH



Wir sind für Sie da!

Unsere Leistungen:

-  **Grundpflege (Pflegeversicherung, Sozialamt oder Selbstzahler)**
-  **Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung**
-  **Haushaltshilfe**
-  **Hausnotruf**
-  **Menü Service**

Rufen Sie uns an!

Wir beraten Sie gern, telefonisch oder persönlich, auch in Ihrer häuslichen Umgebung!

Zentrale Rufnummer 0581 903232



Sommerbad Stadensen - Rückblick und Vorschau

Im Schützenhaus in Kallenbrook trafen sich die Vorstandsmitglieder und Fachkräfte der Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e. V. (ISO) zu ihrer letzten Zusammenkunft im Jubiläumsjahr 2011. Ein arbeitsreiches Jahr liegt hinter den Verantwortlichen und ihren ehrenamtlichen Mitstreitern.

Seit nunmehr über 10 Jahren betreibt die ISO das erste von Bürgern privat übernommene Schwimmbad im Landkreis Uelzen. Im Jahr 2000 wurde die Interessengemeinschaft Sommerbad Stadensen e. V. (ISO) von engagierten Bürgern gegründet, die sich in Zeiten knapper öffentlicher Mittel nicht mit der Schließung „ihres“ Sommerbades abfinden konnten. Im Jahr

2002 übernahm dann die ISO das Sommerbad von der damaligen Samtgemeinde Wrestedt. Seitdem obliegt das gesamte Betriebsrisiko dem privaten Betreiberverein, von der Kommune gibt es lediglich einen Betriebskostenzuschuss. Finanziert wird der Betrieb neben diesem Zuschuss aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und ganz viel Idealismus, Ideen und ehrenamtlichem Engagement. „Ohne die aktive Mitarbeit der Bürger und Badbesucher aus Stadensen und Umgebung wäre der Erhalt des Sommerbades aber nicht möglich gewesen. Der Erfolg wurde uns nicht in den Schoß gelegt, sondern er wurde hart erarbeitet und hat ganz viele Namen“, so ein Vorstandsmitglied. Inzwischen

ist das Sommerbad ein ganz fester Bestandteil des öffentlichen Lebens in unserer Region geworden. Viele Aktionen und attraktive Veranstaltungen haben das Sommerbad zu einem sehr beliebten Treffpunkt werden lassen. 10 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit waren Grund genug für die ISO sich selbst mit einem zweitägigen Festwochenende zur Saisoneröffnung im Mai d. J. zu feiern (Die Zeitung berichtete).

Auf der Tagesordnung standen neben dem Rückblick auf die abgelaufene Saison auch die Arbeiten, die nach Beendigung des Badebetriebes zu erledigen sind. Dazu gehören Becken, Gebäude und Technik auf die Frostperiode vorzubereiten.

Auch an den Grünanlagen sind etliche Arbeiten zu erledigen, viel Laub muss geharkt und entsorgt, Hecken, Büsche und Bäume in Form geschnitten werden, Maler- und Pflasterarbeiten sind zu erledigen und, und, und...

Für die kommende Saison 2012 muss bereits jetzt mit der Terminierung und Vorbereitung der vielen Veranstaltungen begonnen werden. Des Weiteren wurde der Internetauftritt der ISO kürzlich neu gestaltet, unter www.sommerbad-stadensen.de gibt es das ganze Jahr Informationen rund um das Sommerbad. Und wer noch ein Weihnachtsgeschenk für seine Lieben sucht, wie wäre es mit einer Saisonkarte 2012 für das Sommerbad oder einen Gutschein darüber?

Aqua-Jogger in Bremerhaven

Die diesjährige Fahrt führte die Aqua-Jogging-Gruppe des VFL Suderburg zum Klimahaus in Bremerhaven.

Am frühen Morgen des 3. Adventssamstags ging es mit dem Zug in Richtung Nordsee. Dieses Mal wurde die Gruppe auch von einigen (Ehe)-Männern und Kindern begleitet.

Das Klimahaus existiert seit 2 Jahren und schickt den Besucher auf eine Reise um die Welt.

Man begleitet einen Bremerhavener auf seinem Trip entlang des

8. Längengrades, beginnend in Bremerhaven, weiter über die Schweiz,

Italien, Afrika, Südpol und Südsee, Alaska.... bis dieser Mensch wieder zurück in seinem Heimatort eintrifft. Dabei lernt er viele Menschen und deren Lebensweise kennen, die

Begegnungen mit den anderen Kulturen werden dem Besucher eindrucksvoll Nahe gebracht, so dass man hin und wieder das Gefühl hat, dabei zu sein. Durch das hautnahe Miterleben des unterschiedlichen Klimas auf der Erde (Gänsehaut bei -20 °C bis Schwitzen bei + 40 °C), Multimedia-Inszenierungen, zahlreiche Experimentierstationen und Großaquarien wird dem Besucher eine tolle Erlebnissituation mit richtigem Live-Gefühl vermittelt.

Weiterhin gibt es in den einzelnen Ausstellungsbereichen viel zu erfahren über Wetterforschung, Fragen und Antworten zum Klima mit Experimenten zum Ausprobieren.

Nach einem leckeren Mittagessen ging es dann zum Weihnachtsmarkt, wo einige Wintergetränke ausprobiert wur-

den und der eine oder andere noch ein passendes Weihnachtsgeschenk für sich entdeckte.

Etwas müde, aber doch fröhlich erreichte die Aqua-Gruppe am späten Abend dann wieder ihren Heimatort. Für alle Betei-

ligen war es ein toller Tag und mal sehen, wo die nächste Fahrt uns hinführt ?

Vielen Dank an Carola Lübben-Hansen für die prima Organisation. M.K.





Die Adventszeit im Ev. Kindergarten St. Michaelis Gerdau



Kerzenlicht, Tannenduft und leuchtende Kinderaugen gehören auch im Kindergarten in die Vorweihnachtszeit! Aufregend begann diese Zeit für die Kin-

dergartenkinder: Am 1. Advent durften sie auf dem Gerdauer Adventsmarkt in der St. Michaeliskirche Lieder vorsingen.

Jeden Tag gab es Neues zu entdecken: Es wurde gebastelt und gesungen, Geschichten gehört und die Weihnachtsgeschichte nachgespielt. Pastor Michael Kardel besuchte die Stuhlkreise aller drei Gruppen und brachte den Kindern die Bedeutung des Weihnachtsfestes nah.

Am Adventsnachmittag, 6. Dezember, konnten auch die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern im Kindergarten spielen, basteln, Kekse backen und Adventslieder singen.

In diesem Jahr gab es nicht nur für die Kinder einen Adventskalender, sondern auch für die Erwachsenen. Die Eltern konnten eine „Zahl“ ziehen und für diesen Tag eine Geschichte, ein Rezept oder einen besonderen Tipp für Weihnachten

vorbereiten. Dieses wurde im Kindergarten an einer großen „Adventswand“ aufgehängt. So entstand von Tag zu Tag ein größeres Gesamtwerk mit vielen Adventsideen.

Weihnachtszeit im Ev. Kindergarten St. Michaelis Gerdau bedeutet die Wartezeit bis Weihnachten mit allen Sinnen ganzheitlich zu erleben und sich auf das große Fest zu freuen.

Das Mitarbeiterteam des Ev. Kindergartens Gerdau

Weihnachtsfeier bei den Rettungsschwimmern

Die Adventszeit ist die Zeit der gemeinsamen Feiern. So hält es auch die DLRG-Ortsgruppe Stadensen e. V. Als weiteres Highlight in der Reihe der Vereinsaktivitäten organisierte Anke Müller mit einigen weiteren Vorstandsmitglieder die diesjährige Weihnachtsfeier. Zunächst trafen sich Kinder, Jugendliche und Eltern am frühen Nachmittag in der Bäckerei Warnecke in Stadensen zum gemeinsamen Plätzchen backen. Hier hatte die Familie Warnecke schon alles bestens vorbereitet, so dass die

DLRGler sofort loslegen konnten. Mit Spaß und Elan ging es an die Keksproduktion, Blech um Blech füllte sich, wurde verziert und wanderte in den Ofen. Alle hatten Riesenspaß, die Erwachsenen waren mindestens genauso emsig dabei wie die Kleinen. Auch blieb keine der vielen Fragen unbeantwortet. Geduldig erklärte Familie Warnecke alles, was die kleinen und auch großen Besucher wissen wollten. Ein ganz herzliches Danke schön noch einmal für diesen tollen Nachmittag.

Anschließend fuhren die Rettungsschwimmer weiter ins Schützenhaus Kallenbrock, wo noch weitere Vereinsmitglieder dazu kamen. Der Nachmittag verging viel zu schnell beim gemeinsamen Kaffee trinken, Gesprächen und Knobeln. Als Sieger bei den Kindern darf sich Jannek Gappa über einen Verzehrgutschein freuen, den er in der nächsten Freibadsaison im Kiosk von Waltraut Gödecke einlösen kann.

Und was ist eine Weihnachtsfeier ohne den Besuch des Weihnachtsmannes? Natürlich kam auch der noch für eine Stippvisite vorbei und hatte auch für alle etwas mitgebracht. Nach einigen gemeinsamen Weihnachtsliedern



und vorgetragenen Gedichten überreichte der Weihnachtsmann die Geschenke. Den Ausklang dieser wieder rundum gelungenen Weihnachtsfeier bildete noch ein gemeinsames Abendessen, dann verabschiedeten sich alle in die Weihnachtspause. Der erste Trainingsabend ist übrigens am 09.01.2012, Treffen wie immer um 17.40 Uhr im Eingangsbereich des BADUE.



Nachhilfe und mehr!

Kompetenz seit 1974

Alle Klassenstufen

Alle Schulformen

**Mini-
Lernkreis**

Info und Anmeldung
01803-6 22 444

Deutsch, Mathe, Englisch

Jetzt auch in Suderburg

- Qualifizierte, engagierte Lehrkräfte
- Konzentrationsförderprogramme
- Mini-Gruppen => Maxi-Erfolg
- kostenlose Lehrmaterialien
- Lerntypen-gerechtes Lernen

Gute Noten sind kein Zufall!

Thre Meinung . . .

Wo Gier als Leistung ausgegeben wird

Bevor ich zum eigentlichen Thema komme, eins schonmal vorweg: Es steht nicht gut um unsere Welt. Im Kleinen wie im Großen. Suderburg bleibt davon nicht verschont, auch wenn - oder gerade weil - die Widersprüche des herrschenden Gesellschaftssystems durch viele Scheinfreiheiten, Party feiern

und die bunte Kaufhausweite in den Städten, die förmlich erschlägt, maskiert wird. Auf dem „besten“ Wege auszubluten, ist unser Suderburg. Was für eine Bescherung!: „Schlecker“ ist bereits Geschichte. „KIK“ folgt demnächst. Letzterem weine ich an sich keine Träne nach, weil dieser profitgierige Textil-Mul-

Betr.: „Suderburger Wanderzirkus“ von Borvin Wulf

Sehr geehrter Herr Wulf,
Ihren Unmut in „Die Zeitung aus der Samtgemeinde Suderburg“ Ausgabe vom 1. Dez. 2011 kann ich nachvollziehen, obwohl Ihre Recherchen nur bedingt richtig sind.

Ich sehe mich gezwungen aus der Sichtweise einer Bürgerin der Samtgemeinde Suderburg die ihren Wissenstand aus den Medien hat zu antworten und möchte einiges berichtigen.

1. Die CDU hat als erste einen Kandidaten für die Wahl 2011 benannt.
2. Die SPD kam dann wutschnaubend mit einem Gegenkandidat, der den CDU-Kandidaten einstampfen wollte.
3. Die WSL zerte sich, überlegte hin und her und wollte immer einen Kandidaten benennen.
4. Die Grünen haben niemand benannt und offiziell auch keine Suche angestrebt.
5. Der Einzelkandidat strebte nichts an und wollte nur dem „Wutbürger“ eine Plattform bieten.

So begann dann das Rennen um den Posten des Bürgermeisters, da Frau Beplate-Haarstrich nicht mehr zur Wahl angetreten ist. Das Ergebnis dieser unerträglichen und unmöglichen Posse ist: Suderburg geht nicht in die Zukunft sondern zurück in die Vergangenheit, da vermutlich Till Eulenspiegel Uelzen verlassen und Suderburg entdeckt hat.

Jetzt haben wir einen Grünen als Bürgermeister, der nach seinen Angaben einen verantwortungsvollen Beruf hat, den er angeblich nicht vernachlässigen kann. Den Posten hat er aber trotzdem angenommen, vermutlich lockt der zusätzliche Geldsegen und der Posten!!!

Aus Zeitmangel müssen nun anstatt von einem üblichen Stellvertreter gleich drei Stellvertreter her, damit der Parteienproporz gewahrt wird. Jeder von diesen Herrschaften nagt offensichtlich am sozialen Hungertuch. Sind diese Parteimitglieder vielleicht alle Sozialhilfeempfänger und müssen deshalb versorgt werden??? Die Gemeinde schreibt meines Wissens nur ROTE ZAHLEN!!! Wer soll für diese unnötigen und zusätzlichen Kosten aufkommen???

Hier kann ich nur lauthals aufschreien und unsere Suderburger Mitbürger/Innen fragen:

„Wollt Ihr weiter hinnehmen, dass Eure schwer erarbeiteten Steuergelder von den Politikern verballert werden und Ihr aber die Gebührenerhöhungen, Streichungen und Verschlechterung der Lebensqualität tragen sollt??“

Warum lasst Ihr Euch das gefallen und grummelt nur in kleinen Gruppen? Lasst Eure sogenannten „Leichen im Keller“ und steht zu Euren „Taten“. Denn jeder von uns begann vermutlich mit „Jugendsünden“ und laut Bibel ist niemand ohne Sünde und sollte daher auch nicht den ersten Stein werfen.

Also steht endlich auf und stellt Euch dieser Parteidiktatur entgegen, denn eine Demokratie ist hier in Suderburg nicht zu finden. Keine Gemeinde im Landkreis Uelzen erlaubt sich solches Postengeschachere und Steuerverschwendungen.

Mit freundlichen Gruß
E. Vorpahl-Heumüller

ti zu den schlimmsten Ausbeuterbetrieben in jenen Ländern der 3. Welt zählt, wo die meisten Kleidungsstücke hergestellt werden. Insbesondere Mädchen und Frauen arbeiten dort an 7 Tagen die Woche zu Hungerlöhnen und unter schier unvorstellbaren sozialen, hygienischen und Umweltbedingungen, damit es für uns nur billig, billig ist. Leidtun tut es mir allerdings - damit wir uns nicht mißverstehen - um das Verkaufspersonal hier, die ihren Arbeitsplatz verlieren. Man muß also schon über eine gehörige Portion Optimismus verfügen, um ein gutes Jahr 2012 zu wünschen.

Von Winkeladvokaten und Sozialschmarotzern

Ich bin in diesem Jahr - Asche auf mein Haupt - in den Ausgaben dieser Zeitung vom 1. 6. und 1. 12. einigen Samtgemeindemitgliedern der SPD auf die Hühneraugen getreten. Was unverzeihlich ist. So was tut man nicht, wurde mir signalisiert. Weswegen sie mich inzwischen auch nicht mal (mehr) grüßen. Insoweit unterscheiden sie sich nicht von Vertretern der anderen „Fakultäten“, nämlich Jörg Hillmer von den christlich Unionierten und Hans Hermann Hoff von den Grünen, für den - seit er Gemeindepfarrer ist - in Anlehnung an die Wärmestube der NSDAP eh nur noch gilt: „Ich kenne keine Parteien mehr“. Zum bevorstehenden Happy Ding Dong und Jahreswechsel, will ich aus gegebenem Anlass deshalb den Blick mal nicht - außer s. o. - auf unser örtliches Biotop Suderburg richten. Ich will auch nicht darüber reden, dass unser Land zur Zeit von einer Koalition der Lebenden sowie den Dahn-

siechenden bzw. Toten regiert wird, in der der Lebende - CDU/CSU - versucht, den Dahinschenden bzw. Toten - die FDP - über die Bühne zu schleppen, bis endlich der Vorhang durch Neuwahlen fällt. Sondern ich will mir, im Grunde wahllos, zwei „edle“ Gewächse herauspicken. Weil die beiden, über Parteidgrenzen hinweg, für viele Andere stehen, die aufopferungsvoll für unser Land wirken. Das behaupten sie von sich jedenfalls ganz ungeniert, zumal sie auch noch qua Amtseid schworen, „Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm abwenden werde, so wahr mir Gott helfe“. Hat Gott aber nicht. Warum wohl?

“Wer gerne weiße Westen trägt steckt seine schmutzigen Hände lieber in die Hosentaschen” lautet ein Sprichwort.

Mit dem bisher jüngsten Bundespräsidenten Christian Wulff ist eine neue Mentalität ins Berliner Schloß Bellevue eingezogen. „Wir sind Leistungsträger“, erklärte er kürzlich. Soll heißen: Also können „wir“ uns alles leisten. Zur Finanzierung des Baus seines bescheidenen Eigenheims in Burgdorf - bei Hannover, leisteten „wir“ uns in 2008 eben mal so schlappe 500.000 Euro Kredit aus der Privatschatulle einer Dame namens Edith Geerkens, mit der man samt Ehegesponst Egon seit Jahren dick befreundet ist. Egon handelte anfangs mit Altmetallen und später mit Juwelen. Den Kredit gab's zu derart niedrigen Zinskonditionen, von denen ►

Oft in aller Munde und für manchen manchmal unbequem, aber:

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Grundgesetz Artikel 5 (1)

Seit 1994 Monat für Monat...

...kann jeder sein Recht in diesem Medium wahrnehmen. Unabhängig, unkorrigiert, überparteilich, unzensiert und ungekürzt:

www.suderburg-online.de
info@diezeitung4you.de

Die Zeitung

aus der Samtgemeinde Suderburg

DIE Plattform für Berichte, Fotos und Meinungen.
Günstiger Werbeträger - kostenlos in alle Haushalte.
Herausgeber: Andreas Paschko, Burgstr. 20, Suderburg, Telefon (058 26) 94 92

normale Häuslebauer nur träumen können. Und eine Frist für die Tilgung des Kredits wurde auch nicht festgelegt. Purer Zufall, dass der besagte Egon Geerkens, seit Christian Wulff Bundespräsident ist, zu dessen festen Delegationsbegleitern aus der Wirtschaft zählt, wenn im Ausland aus Anlass von Staatsbesuchen lukrative Geschäftsabschlüsse winken. Als Dank dafür ist dann zusätzlich in 2009 als Sahnehäubchen auch noch der Weihnachtsurlaub für Christian Wulff und seine Liebste Bettina in dem Geerken'schen US-amerikanischen Zweitdomizil in Florida bei rausgesprungen. Eine Hand wäscht halt die andere. Man gönnt sich ja sonst nichts. Wenngleich in einem niedersächsischen Runderlaß bereits seit langem steht, dass derartige Verquickungen von Amt und Mandat, von Privat und Geschäftlich, strikt verboten sind. Mein Gott..., Papier ist bekanntlich geduldig. Für mich, wird Christian Wulff,

von Haus aus Jurist, gedacht haben, solange ich noch MP vom Niedersachsen war, gilt das wohl nicht. Ja, wo leben wir denn? Ich, Christian Wulff, bin schließlich „Leistungsträger“. Die Wahrheit ist: Wulff repräsentiert eine sogenannte Elite, die Gier für Leistung ausgibt und Gleichgültigkeit gegenüber Vereinigung immer breiter werdender Bevölkerungsschichten als Sozialpolitik. Es sind Aufsteiger wie er, die den Kampf gegen Armut als Kampf gegen Arme führen, und die aus ihrem parasitären Status bei den Betuchten dieser Republik keinen Hehl machen.

Sauber geht anders. Kredit verspielt.

Bitteres Unrecht ist in diesem Jahr Hans Eichel geschehen. Sie erinnern sich? Ein erprobter Sozialdemokrat vom Scheitel bis zur Sohle. Bitteres Unrecht ist ihm geschehn, obgleich er 30 lange Jahre für Partei und Vaterland geschuftet hat: von 1975 bis

1991 als Oberbürgermeister der Stadt Kassel, anschließend bis 1999 als Ministerpräsident des Landes Hessen, und danach bis 2005 als Bundesfinanzminister in der rosa-grünen Schröder-Fischer-Regierung und Mitglied im SPD-Präsidium. Danach zog er sich aufs Altenteil zurück, um von seinen hart erarbeiteten Altersbezügen in bescheidenem Wohlstand zu leben. Doch Unrecht ist der Welten Lohn. Statt, wie erhofft, einer monatlichen Pension von 14.550 Euro zu beziehen, wird er mit kläglichen 8.200 Euro abgespeist. Seine Ansprüche aus 16 Jahren Kärrnerarbeit als Oberbürgermeister in Höhe von 6.344,81 Euro werden ihm vorenthalten. Meint er. Kürzlich versuchte er, seine Rechte inklusive einer Nachzahlung von 200.000 Euro vor dem Bundesverwaltungsgericht einzuklagen.

Die Klage wurde abgewiesen. Mit monatlich 8.200 Euro droht ihm keine Altersarmut. Verwahren tut Eichel sich dagegen, in der Öffentlichkeit als Raffke bezeichnet zu werden. Das wird ihm jeder Hertz IV-Empfänger nachempfinden können. Hat Eichel doch bereits zu seiner Zeit

als Finanzminister im Zusammenhang der Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum Arbeitslosengeld II erklärt, dass das „aus Gründen der Finanzierbarkeit deutlich unter der Arbeitslosenhilfe liegen (müsste)“. Seine Appelle als „Sparkommisar“ sind Älteren unter Ihnen doch sicher noch in Erinnerung?! Auch ein extra Weihnachtsgeld erhält Hans Eichel nicht, genauso wie die gekündigten Verkäuferinnen von „Schlecker“. Können deshalb beide unisono in das schöne Lied, „Fröhliche Weihnachten überall“, einstimmen? Oder ist es in unserer Klassen gesellschaft nur allzu verständlich, dass der Pensionär Hans Eichel lediglich ein größeres Stück vom Kuchen haben will, als die zu Niedriglöhnen beschäftigten Verkäufer(innen) von REWE, Schlecker, Kaufland und Lidl? Die Beantwortung der Frage überlasse ich Ihnen.

„Friedliche Weihnachten!“, trotz alledem.

Borvin Wulf, Suderburg

Die in der Rubrik „Ihre Meinung“ veröffentlichten Beiträge geben nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Verantwortlich für den Inhalt ist ausschließlich der Unterzeichner.

HEIZUNG SANITÄR

Joachim Grunau

Bahnhofstr. 77b · 29556 Suderburg · Tel. (05826) 8407

*Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
schöne Weihnachten
und ein gesundes Neues Jahr*

Wir übernehmen Wartungsarbeiten für folgende Fabrikate:

Buderus

WOLF

BENRAAD
-ATAG-Gruppe-

Vaillant

Sieger
HEIZSYSTEME

VIEßMANN

Oel-Gasfeuerungs-Notdienst - rund um die Uhr



**Ein Anruf
genügt:
(05826) 8407**

300,- Euro Belohnung!



...für Hinweise auf den/die Täter.

Kontakt: Eckhard Länger, Tel. (0 58 26) 82 68

oder an **Chiffre 012/01** (Umschlag im Umschlag - nur der innere Umschlag mit dem Hinweis auf den/die Täter wird weitergegeben) an:

DIE ZEITUNG, Burgstraße 20, 29556 Suderburg

Verteiler für „Die Zeitung“ gesucht in den Orten:

- **Gerdau**
- **Bargfeld**
- **Bahnsen**

Tel. (0 58 26) 94 92

Einmalige Gelegenheit:

Großzügiges Baugrundstück, 1.250 m² (Baulücke im Altbestand in Suderburg) zum fairen Preis zu verkaufen. Infos über: Marianne Hamama Tel. (0 58 26) 13 96

Dorfcafé Alte Schule
: mit Brot, Bett und Buch

Das erste Frühstück im Neuen Jahr:

Wir verwöhnen Sie am 1.1.2012 ab 11.30 Uhr: Buffet süß und herhaft, warm und kalt, Suppe, Auflauf, Fingerfood, Salat, Lachs, Rührei, Bacon, Obstsalat, Saft, Tee, Kaffee satt € 14.50

Hinter den Höfen 7 · 29556 Hösseringen Tel. 05826/8343

Kleinanzeigen

Tannenbäume zu verkaufen

Magdalene Kadach, Breitenheeser Str. 5, Suderburg

Tel. (0 58 26) 3 36

Berichte per eMail bitte an:
info@DieZeitung4you.de

Weihnachtsbäume NT + ET!

Jetzt aussuchen. Wo?

A. Cohrs
An der Mühle 2
29556 Holzen
Tel. (0 58 26) 14 12



Gute Ideen für Ihr Haus!

Wir unterstützen Sie bei den folgenden Punkten:

Lohse
Tischlerei
Holz in Hochform



Türen



Fenster



Treppen



Bau- und Möbeltischlerei

Tischlerei Lohse

Wildbahn 7

29345 Unterlüß

Telefon (0 58 27) 97 20 15

Telefax.... (0 58 27) 97 20 16

eMail info@holz-in-hochform.de

www.holz-in-hochform.de

Tankstellen-Öffnungszeiten

Heiligabend

7.00 – 14.00 Uhr

1. und 2. Weihnachtstag

9.00 – 18.00 Uhr

Silvester

7.00 – 14.00 Uhr

Neujahr

12.00 – 18.00 Uhr



DEHRMANN

· Autohaus · Tank-Station ·

Suderburg · Telefon (0 58 26) 75 27

*Wir wünschen allen Kunden,
Freunden und Bekannten
ein schönes Weihnachtsfest und einen
guten Start ins Neue Jahr.*